

## Das Elektrische Universum - Teil 33: Die Vertuschung

[S de.sott.net/article/29424-Das-Elektrische-Universum-Teil-33-Die-Vertuschung](https://de.sott.net/article/29424-Das-Elektrische-Universum-Teil-33-Die-Vertuschung)

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass die Eliten die Lügen glauben, die sie über die Mainstream-Wissenschaft und die Medien verbreiten. Dies gilt insbesondere für den Schwindel der von Menschen verursachten globalen Erwärmung. Im folgenden Abschnitt werden wir sehen, dass zumindest bestimmte Mitglieder der Elite offensichtlich wissen was wirklich passiert und passieren wird (und vergeblich versuchen es zu verbergen). Wir werden jedoch ebenfalls sehen, dass diesen Eliten einige wesentliche Informationen fehlen.

Schon im Jahr 2003 jedoch haben die Eliten damit begonnen sich für genau das gegenteilige Szenario vorzubereiten, während die Mainstream-Medien den Menschen den Schwindel der globalen Erwärmung eintrichterten. Während uns angstausslösende Bilder und "Informationen" gezeigt wurden - wie z.B. schwache, sich verzweifelt an fast schon geschmolzene Eisschollen klammernde Eisbären (siehe Abbildung 187), steigende Meeresspiegel, die die Freiheitsstatue verschlingen, unaufhaltsam schmelzende Gletscher und CO<sub>2</sub>-generierende Flatulenzen von Kühen - erwägte das Pentagon ernsthaft die Wahrscheinlichkeit einer globalen Abkühlung:

Das Pentagon hat einen kontroversen Bericht mit dem Titel "Abruptes Klimawandel-Szenario und dessen Implikationen für die nationale Sicherheit der USA" veröffentlicht.<sup>691</sup> Der Bericht erklärt, wie globale Erwärmung durch Mechanismen wie der Verlangsamung der Nordatlantik-Tiefwasserzirkulation zu einer rapiden und katastrophalen globalen Abkühlung führen könnte.<sup>692</sup>

Offenkundig spricht dieser Bericht die eigentliche Ursache für die globale Abkühlung nicht an und erwähnt es nur im Kontext der 'vom Menschen verursachten globalen Erwärmung'!<sup>693</sup> Diese Auslassung könnte ein Versuch sein, den äußeren Anschein zu bewahren oder es könnte eine absichtliche Vertuschung der wahren Ursache sein. Auf jeden Fall wurden die Implikationen dieses Berichts anscheinend vom Pentagon selbst ernst genommen.

Darüber hinaus beschäftigten sich die Eliten im Jahr 2010 - insgeheim - mit der globalen Abkühlung, während sie zeitgleich die CO<sub>2</sub>-Steuern implementierten und Milliardenbeträge<sup>694</sup> einheimsten<sup>695</sup>:

Das 58. Bilderberg-Treffen wird vom 3. - 6. Juni 2010 in Sitges, Spanien, stattfinden. Die Konferenz wird sich hauptsächlich mit der Finanzreform, Sicherheit, Cyber Technologie, Energie, Pakistan, Afghanistan, dem Welternährungsproblem, der globalen Abkühlung, Soziale Netzwerken, Medizin und EU-USA Beziehungen beschäftigen.<sup>696</sup>

Tatsächlich hat sich die CIA bereits 1974 für eine weitere Eiszeit vorbereitet. Die Eliten

haben sich jedoch bezüglich einer potentiellen globalen Abkühlung nicht einfach nur auf theoretische und akademische Diskussionen beschränkt: Sie haben basierend auf diesem Wissen gehandelt. Eine der interessantesten Merkmale ihrer Antworten auf diese Information ist die erst kürzlich Konstruktion von sogenannten Samenbanken. So eine Struktur wurde vor Kurzem im Himalaja erbaut (Abbildung 189).

In einem mit Stein und Holz verkleideten Gebäude auf einen gefrorenen Berggipfel in Ladakh, auf der Straße von Leh zu dem Pangong See, befinden sich Pakete mit Samen von Gemüsesorten und anderen Pflanzen auf Stahlgestellen. "Das ist eine Aktivität, die Noas Arche gleicht" sagte William Selvamurthy, ein hochrangiger Wissenschaftler, der die Life-Science-Abteilung in Indiens "Defence Research und Development Organization" leitet, die diesen "Rs 2 crore Chang-La Samen-Tresor" finanziert hat.<sup>698</sup>

Neben der 'Arche Noah' in Ladakh<sup>699</sup> gibt es eine riesige unterirdische Anlage in Svalbard, Norwegen (Abbildung 190), finanziert von 'Insidern' wie David Rockefeller, Bill Gates und Monsanto, die Millionen in dieses Projekt investiert haben. Die 'Samen' werden in der Tat sehr gut geschützt sein:

Im Jahr 2006, während die meisten Menschen in so einer [privilegierten] Situation daran denken würden sich auf einer stillen Pazifik-Insel zur Ruhe zu setzen, entschied sich Bill Gates dazu seine Energie auf seine Bill und Melinda Gates Foundation zu fokussieren, die nach eigener Behauptung die weltweit größte und 'transparenteste' private Foundation ist, mit kolossalen 34,6 Milliarden US-Dollar. Momentan gibt es kein interessanteres Projekt als dieses merkwürdiges Vorhaben in einem der weltweit am weitesten entfernten Regionen in Svalbard. Bill Gates investiert dort Millionen Dollar in eine Samenbank auf der Barentssee, etwa 1,100 Kilometer entfernt vom Nordpol, nahe am Arktischen Ozean.

Auf dieser gottverlassenen Insel investiert Bill Gates zig Millionen - genauso wie unter anderem die Rockefeller Foundation, die Monsanto Corporation, die Syngenta Foundation und die Regierung von Norwegen - in etwas, was 'Weltuntergangs-Samenbank' genannt wird. Diese Samenbank wird doppelt verstärkte Explosions-Schutztüren mit Bewegungssensoren, zwei Schleusen und ein Meter dicke Stahl-verstärkte Wände haben. Die Samenbank wird bis zu drei Millionen verschiedene Sorten von Samen aus der ganzen Welt enthalten, damit, nach Angaben der norwegischen Regierung, "die Vielfalt der Nutzpflanzen für die Zukunft erhalten werden kann". Die Samen werden besonders verpackt werden, damit Feuchtigkeit ausgeschlossen wird. Es wird dort zwar keine Vollzeit-Mitarbeiter geben, jedoch erleichtert die relative Unzugänglichkeit dieses Depots die Überwachung jeglicher menschlicher Aktivitäten.<sup>700</sup>

Haben wir hier etwas übersehen? In der Pressemitteilung heißt es: "damit die Vielfalt der Nutzpflanzen für die Zukunft erhalten werden kann." Was für eine Zukunft sehen die Sponsoren vorher, die die globale Verfügbarkeit der gegenwärtigen Samenbestände gefährden könnte? Warum bauen sie solche Tresor-ähnlichen Depots, obwohl es bereits jetzt schon unzählige existierende Samenbanken auf der ganzen Welt gibt?<sup>701</sup>

Man kann sich also mit Recht fragen: Warum investiert Monsanto Millionen von Dollar in eine 'Samenbank' während sie zur selben Zeit durch die Kreuzkontamination ihres [gen-

manipulierten] GVO-Saatgutes existierende Nutzpflanzen zerstören?<sup>702</sup> Warum hat Bill Gates seine prominente berufliche Laufbahn aufgegeben und investiert jetzt Millionen in eine 'Samenbank'? Wann haben die Rockefeller plötzlich angefangen sich so um die Nachwelt zu sorgen, dass sie die Flora als Erbe der Menschheit bewahren wollen? Folglich kann man sich fragen, ob die Eliten Samenbanken in Wirklichkeit als Vorwand oder Tarnung nutzen, um den Bau von massiven unterirdischen Einrichtungen zu verstecken. Sind sich die Eliten über die nahe düstere Zukunft bewusst und wappnen sich für ihr eigenes Überleben, während sie den Rest der Bevölkerung belügen und sie bewusst noch anfälliger für die kommenden Ereignisse machen? Im Einklang mit dem Bau dieser Samen-Tresore scheint es einen starken Anstieg an massiven Landkäufen von reichen Einzelpersonen, Firmen und Ländern zu geben. Man kann sich nur wundern, ob diese beiden Aktionen durch den selben Faktor motiviert sind.

Die Weltbank spielt eine führende Rolle im globalen Landraub, sagen Bauernbewegungen und internationale Verbündete. Die Politik der Weltbank bezüglich der Privatisierung und Konzentration von Land-Grundbesitz hat den Weg für Kooperationen, von der Wall Street bis nach Singapur, für Beschlagnahmungen von Landgütern von ländlichen Gemeinden in der ganzen Welt geebnet.<sup>703</sup>

Das Phänomen des 'Landraubes' fokussiert sich besonders auf Länder der südlichen Hemisphäre (Lateinamerika und Afrika).<sup>704</sup> Je nach Quelle wurden in den letzten paar Jahren zwischen 50 und 80 Millionen Hektar Land auf diese Art beschlagnahmt.<sup>705</sup> Einige interessante Beispiele illustrieren diese Landraub-Dynamik. Die Bush Familie kaufte im Jahr 2006 eine 45 000 Hektar (100 000 Morgen) große Ranch in Paraguay<sup>706</sup>. Im Jahr 1999 kaufte Sun Myung Moon 600,000 Hektar Land (ungefähr 1.4 Millionen Morgen) in genau der selben Gegend in Paraguay über einer der größten Grundwasserleiter (Süßwasserspeicher) in Lateinamerika und der Welt.<sup>707 708</sup>



© ea.cpm.py

Abbildung 191: Puerto Casado, eines der Dörfer auf dem Land, das der koreanischen Tycoon Sun Myung Moon gekauft hat.

Im Jahr 2009 kauften Prinz Willem und Prinzessin Maxima von den Niederlanden 1,500

Hektar Land (ca. 4000 Morgen) in Patagonien (Süd-Argentinien).<sup>709</sup> Im Jahr 2007 untersuchte das "New Zealand Overseas Investment Office" David de Rothschild, bezüglich der geplanten "Banks Peninsula Farm", 442 Hektar Land (ca. 1000 Morgen) in Neuseeland, das Rothschild im Jahr 2002 gekauft hat.<sup>710</sup> Im Südsudan ist einer der prominentesten Landräuber der ehemalige AIG Partner Philippe Heilberg. Mit seiner aggressiven Art des Landkaufs in konfliktträchtigen Regionen zog er viel Aufmerksamkeit auf sich. In Subsahara-Afrika plant Heilberg in 800,000 Hektar Land zu investieren, zusammen mit vielen Spitzengenerälen und hochrangigen zivilen Beamten aus dem Südsudan.

Dieses Geschäft mit dem Landraub wächst so schnell, dass schon mehrere Firmen aufgebaut wurden, die sich mit der Förderung dieser Aktivitäten beschäftigen. Das ist zum Beispiel bei diesen zwei französischen Unternehmen der Fall: Die "Charles Beigbeder's Agrogeneration Group", die stark in den Kauf von Landgut in der Ukraine investiert hat, und "Olivier Combastet's Pergam Finance", die ihren Hauptsitz in Südamerika hat und internationalen Klienten die Möglichkeit eröffnet, Land in Argentinien, Chile und Uruguay zu kaufen.<sup>711</sup> Einige Beobachter vermuten, dass diese massiven Investitionen in abgelegenen Gebieten nicht durch Gewinnstreben sondern durch Furcht angetrieben werden:

Es mag ein wenig seltsam erscheinen, dass im Jahr 2011 irgendjemand auf die Idee kommen könnte in Güter zu investieren, die vielleicht im Jahr 1911 noch attraktiv erschienen, aber etwas schwebt in der Luft - nämlich Angst. Der Hedgefondsmanager und andere wie er malen sich ein Schreckensszenario [in der Zukunft] aus, dass von einem schwachen Dollar, einer höher als gedachten Inflation und einem unsicheren politischen Klima hierzulande und im Ausland katalysiert wird.<sup>712</sup>

Im folgenden Ausschnitt können wir einen kleinen Einblick in den Geisteszustand der Elite erhaschen, wie sie die Zukunft sehen und planen dies zu meistern:

Der Wohnsitz von Al Corbi in den Hollywood Hills hat die erforderlichen weißen Wände, überzogen mit Kunstwerken und Panoramafenstern, die einen atemberaubenden Blick auf die Innenstadt von Los Angeles bieten, jedoch hat [ihr Zuhause] mehr Gemeinsamkeit mit dem NSA-Hauptquartier als mit den anderen zeitgenössischen Häusern in ihrem Block. Die Corbi Familie braucht keine Schlüssel (dank biometrischer Erkennungssoftware), braucht sich nicht vor Erdbeben zu fürchten (dank Stahl-verstärkter Beton-Senkkästen, die über 9 Meter tief in diesem privaten Hügel eingesenkt sind) und können einfach in ihrem 232 Quadratmeter großen Haus schlafen, das sich im Inneren ihres eigentlichen Hauses befindet: Einer ballistisch sicheren Panik-Suite, die Corbi den 'sicheren Kern' nennt.

Paranoid? Vielleicht. Aber auch immer alltäglicher. Futuristische Sicherheitstechnologien - [die eigentlich] für das Militär entwickelt [wurden] und den Anschein haben, als würden sie direkt aus James Bonds Zuhause stammen - haben den Weg in die Häuser von Besitzern mit großem Geldbeutel geschafft. [...]

Der Konstruktions- und Bauberater Chris Pollack, Präsident von Pollack&Partners, mit Sitz in in Purchase, New York, sagt, dass Sicherheit zwar schon immer ein Bestandteil beim Bau von Häusern von sehr vermögenden Kunden war, jedoch haben sich die Ausgaben für Sicherheitseinrichtungen in Häusern in den letzten 5 Jahren deutlich erhöht. [...]

Der Panik-Raum hat auch eine Hightech-Entwicklung durchgemacht, die den alten Jodie Foster Film [mit dem selben Namen] blaß aussehen lässt. Ein prominenter Autor, der nicht namentlich erwähnt werden wollte, hat sein Haus in Süd-Florida mit einem physischen Perimeter-Alarm, Bewegungssensoren in allen Räumen und Treppen und einem Wärmesensor ausgestattet, der Veränderungen der Raumtemperatur durch plötzliche Veränderungen der Körpertemperatur erkennt. Wenn es hart auf hart kommt, ist die 232 Quadratmeter große Master-Suite im dritten Stock wie ein sicherer Hafen ausgestattet. Schalter, die im ganzen Haus angebracht werden, sorgen dafür, dass das Haus abgekapselt wird wenn sie betätigt werden, indem die drei Eingänge des Hauses automatisch mit verstärkten Türen geschlossen werden, während gleichzeitig lokale Behörden alarmiert werden. Darüber hinaus dient das Badezimmer des Hauses als innerer Panik-Raum mit einem 'stillen Hausabwehrsystem mit ausreichender Bewaffnung'. Glücklicherweise ist es noch nie zum Einsatz gekommen. [...]

© Forbes

Abbildung 192: Im Haus des Milliardärs Corbi verbirgt sich ein unterirdischer Bunker, der als Weinkeller getarnt ist und mit Nahrungsmitteln und Wasservorräten gefüllt ist]

Luxus-Bauherren haben entdeckt, dass Käufer viel Geld für solche ausgiebig befestigten Villen auf den Tisch legen. Ein Anwesen, das im Jahr 2012 fertiggestellt wurde und sich auf der extrem exklusiven Creek Insel in Miami befindet, verfügt über einen voll ausgestatteten Panik-Raum, der durch einen eigenen Generator versorgt wird und ein separates Luftsystem besitzt, einen Weinkeller verdrahtet mit Gesichtserkennungssoftware und einem Infrarot-Überwachungssystem. Das Grundstück wurde im vergangenen Jahr für 47 Millionen Dollar gehandelt - der höchste Preis, der jemals für ein Haus im Miami-Dade County bezahlt wurde.[...]

Corbi sagt, seine SAFE Firma [Strategically Armored and Fortified Environments] hat auf vier Kontinenten im Moment ähnliche Projekte am Laufen, die solche Ängste als Basis haben. Diese Bunker erstrecken sich teilweise auf tausende Quadratmeter und haben Tunnel, die sich bis auf 30 Stockwerke unter der Erde erstrecken. Diese Bunker sind üblicherweise offen vor aller Augen versteckt und werden durch Geheimgänge betreten, die durch rotierende Feuerstellen und Böden, die sich anheben lassen, versteckt sind, unter denen sich eine Treppe befindet, die in den Untergrund führt.



Corbis eigenes Haus hat eine solche Einrichtung im Keller - ein Raum, der als Weinkeller getarnt ist. Wenn der 'sichere Kern' gefährdet ist oder der Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach (ausgestatten mit Evakuierungsplänen und unterschriebenen Verträgen mit einem lokalen Hubschrauber-Unternehmen) nicht erreichbar ist, kann sich die Familie in diese Festung zurückziehen und Naturkatastrophen, nuklearen Vernichtung oder elektromagnetische Impulse der Sonne überstehen.<sup>713</sup>

Während sich Milliardäre auf das Schlimmste vorbereiten, behaupten sie gleichzeitig alles sei in Ordnung, oder schlimmer noch, sie führen die Menschen auf die falsche Fährte und programmieren sie darauf Klimatechnologien zu kaufen um die globale Erwärmung zu verhindern, während sie eigentlich Holzöfen kaufen sollten um für die globale Abkühlung gewappnet zu sein. Wenn jedoch normale Menschen beginnen den wahren Ernst der Lage zu erkennen und selber anfangen sich darauf 'vorzubereiten', werden sie als 'gefährliche, anarchische Preppers' abgestempelt.

## Fußnoten:

<sup>691</sup>Schwartz, P. & Randall, D., An Abrupt Climate Change Scenario and Its Implications for United States National Security, Oktober 2003

<sup>692</sup>Fleming, James R., 'The-Climate-Engineers', The Wilson Quarterly

<sup>693</sup>Siehe Kapitel 24: 'Globale Abkühlung'

<sup>694</sup>Es wird erwartet, dass der Markt für CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate voraussichtlich bis 2017 der größte Finanzproduktmarkt der Welt sein wird, mit einem Wert von etwa 1 Billionen Dollar. Siehe: Kanter, J., 'Carbon trading: Where greed is green', New York Times, 20. June 2007. Siehe: [www.nytimes.com/2007/06/20/business/worldbusiness/20iht-money.4.6234700.html?\\_r=2&](http://www.nytimes.com/2007/06/20/business/worldbusiness/20iht-money.4.6234700.html?_r=2&)

<sup>695</sup> Nach Angaben der australischen Klimakommission sollten bis 2013 rund 850 Millionen Menschen in 33 Ländern CO<sub>2</sub> Steuern zahlen, die rund 30 Prozent der Weltwirtschaft ausmachen und 20 Prozent der weltweiten Emissionen. Siehe: Flannery, T., Beale, R. & Hueston, G. The critical decade: International action on climate change, Climate Commission, 2012

<sup>696</sup>Delingpole, J., 'Global Cooling and the New World Order', The Telegraph, 26. September 2010. Siehe: <http://blogs.telegraph.co.uk/news/jamesdelingpole/100055500/global-cooling-and-the-new-world-order/>

<sup>697</sup>Office of Research and Development of the CIA, A study of Climatological Research as it Pertains to Intelligence Problems.

<sup>698</sup>Mudur, G., 'Seed safety vault in Ladakh', The Telegraph (India), 16. Mai 2010. Siehe: [http://www.telegraphindia.com/1100517/jsp/nation/story\\_12457330.jsp](http://www.telegraphindia.com/1100517/jsp/nation/story_12457330.jsp)

<sup>699</sup> Der Chang-La Samen-Tresor wird direkt von der indischen Armee geschützt. Der Tresor selbst befindet sich in einem Verteidigungs-Schutzgebiet. Siehe: The Times Of India, Bangalore, 22. Februar 2010, Seite: 12

<sup>700</sup>'Doomsday Seed Vault' in the Arctic', globalresearch.com, 23. Mai 2013. Siehe: <http://www.globalresearch.ca/doomsdayseed-vault-in-the-arctic-2/23503>

<sup>701</sup>Es gibt bereits ungefähr 1,300 Samenbanken weltweit. Siehe: Wei, J., 'A one world seed bank vault', Jerilee WeiBlog. <http://jerileewei.hubpages.com/hub/A-One-Bank-World>

<sup>702</sup>Sharratt, L., '15 years of GMO contamination in Canada', Common Ground, 7. Februar 2011. Siehe: <http://www.sott.net/article/223340-15-years-of-GMO-contamination-in-Canada>

<sup>703</sup>'World Bank And Wall Street Support Land Grabbing In Developing Countries', globalresearch.com, 20. April 2012. Siehe: [www.globalresearch.ca/world-bank-and-wall-street-support-land-grabbing-in-developing-countries/30423](http://www.globalresearch.ca/world-bank-and-wall-street-support-land-grabbing-in-developing-countries/30423)

<sup>704</sup>Hall, R., 'Land Grabbing in Africa and the New Politics of Food', Future Agricultures, Juni 2011.

<sup>705</sup>Das sind ungefähr 518,000 Quadratkilometer, mehr als die Gesamtfläche von Kalifornien. Siehe: 'Land Grabbing', Wikipedia. [http://en.wikipedia.org/wiki/Land\\_grabbing](http://en.wikipedia.org/wiki/Land_grabbing)

<sup>706</sup>'Paraguay in a spin about Bush's alleged 100,000 acre hideaway', The Guardian, 23. Oktober 2006. Siehe: <http://www.guardian.co.uk/world/2006/oct/23/mainsection.tomphillips>

<sup>707</sup>'Moonshadow', Rigorous Intuition Blog, 16. Oktober 2006. Siehe:

[web.archive.org/web/20110728003314/http://rigint.blogspot.com/2006/10/moonshadow.html](http://web.archive.org/web/20110728003314/http://rigint.blogspot.com/2006/10/moonshadow.html) Siehe: [https://de.wikipedia.org/wiki/Acu%C3%ADfero\\_Guaran%C3%AD](https://de.wikipedia.org/wiki/Acu%C3%ADfero_Guaran%C3%AD)

<sup>708</sup>‘News of the Puerto Casado Railway’, The International Steam Pages. Siehe: [www.internationalsteam.co.uk/trains/para09.htm](http://www.internationalsteam.co.uk/trains/para09.htm)

<sup>709</sup>‘Royal couple buy land in Argentina’, Dutchnews.nl, 25. November 2009. Siehe: [www.dutchnews.nl/news/archives/2009/11/royal\\_couple\\_buy\\_land\\_in\\_argen.php](http://www.dutchnews.nl/news/archives/2009/11/royal_couple_buy_land_in_argen.php)

<sup>710</sup>‘Rich-lister in a bit of bother down south’, New Zealand Herald, 20. Mai 2007. Siehe: [www.nzherald.co.nz/nz/news/article.cfm?c\\_id=1&objectid=10440712](http://www.nzherald.co.nz/nz/news/article.cfm?c_id=1&objectid=10440712)

<sup>711</sup>Petric, Boris, ‘The land rush - Transnational strategies for land grabbing’, *Revue transcontinentales*, 10. November 2011. Siehe: [www.transcontinentales.revues.org/1303](http://www.transcontinentales.revues.org/1303)

<sup>712</sup>Kamer, F. ‘Hedge Farm! The Domsday Food Price Scenario Turning Hedgies into Survivalists’, *observer.com*, 18. Mai 2011. Siehe: [www.observer.com/2011/05/hedge-farm-the-doomsday-food-price-scenario-turning-hedgies-intosurvivalists/](http://www.observer.com/2011/05/hedge-farm-the-doomsday-food-price-scenario-turning-hedgies-intosurvivalists/)

<sup>713</sup>Brennan, M., ‘Billionaire Bunkers: Beyond the Panic Room, Home Security Goes Sci-Fi’, *Forbes Magazine*, 16. Dezember 2013. Siehe: [www.forbes.com/sites/morganbrennan/2013/11/27/billionaire-bunkers-beyond-the-panicroom-home-security-goes-sci-fi/](http://www.forbes.com/sites/morganbrennan/2013/11/27/billionaire-bunkers-beyond-the-panicroom-home-security-goes-sci-fi/)